



Benchmarking im Facility Management - Aufbau, Analyse und Kostenoptimierung

Zielsetzung

Noch immer bieten die Bestandsgebäude und Neubauten in Deutschland hohe Kostenoptimierungspotenziale, die mit einer hohen Wirtschaftlichkeit umgesetzt werden können. Voraussetzung für das Erkennen der Kosteneinsparpotenziale ist ein funktionierendes unternehmensinternes Benchmarking. In dem Seminar werden die wesentlichen Aspekte zum Aufbau eines internen und externen Benchmarkingsystems vermittelt.

Referent

Prof. Uwe Rotermund, Leiter des fm.benchmarking 2011 / 2012 in Kooperation mit GEFMA e.V. und Real FM e.V., Stiftungsprofessor an der Fachhochschule Münster, Lehrstuhl Immobilien-Lebenszyklus-Management und Inhaber der Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG. Zudem ist Prof. Rotermund öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Facility Management (IngKN).

Inhalt

Grundlagen Lebenszykluskosten und Aufbau eines Benchmarkingsystems

- Begriffe, Richtlinien und Besonderheiten
- Notwendige Kennzahlen in den Lebenszyklusphasen
- Kurzer Ausblick in die Anforderungen der Immobilienbewertung

Führungskennzahlen im Lebenszyklus der Immobilien

- Zusammensetzung der Lebenszykluskosten (LCC) im FM
- Abgrenzung Benchmarking / Gebäudenutzungskostenrechnung
- Kostenartenbaum nach DIN 276, DIN 32736, DIN 18960 und GEFMA 220
- Bezugsgrößen
- Bildung und Beurteilung der Kennzahlen: Bezugsgrößen und notwendige Gebäudeinformationen
- Nachhaltigkeit im Benchmarking

Durchführung eines internen Benchmarkings

- Aufbau, Aufwand, Optimierungspotenziale
- Voraussetzungen für den externen Kennzahlenvergleich
- Wie strukturiere ich mein Benchmarking?
- Organisation eines internen Benchmarkings

Aufbau eines dauerhaft erfolgreichen Kennzahlensystems

- Anforderungen, Strukturierung des Kennzahlensystems
- Bestandsaufnahme der notwendigen Daten
- Kennzahlen mit IT-Unterstützung
- Datenauswertung und Berichtswesen
- Vorstellung Muster eines Benchmarking-Berichtes

Kurz-, mittel- und langfristige Kostenoptimierungspotenziale

Aktuelle Ergebnisse aus dem fm.benchmarking Bericht 2010/2011

Vorstellung einer Gebäudenutzungskostenberechnung

Projektbeispiele

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte des FM
- FM-Dienstleister
- Gebäudeverantwortliche

Donnerstag, 05.07.2012

**Böttcherstraße 7
30419 Hannover**

09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr

490,00 € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr schließt Schulungsunterlagen und Pausenversorgung ein.

Protektor Hamburg

Postfach 10 51 23 – 20035 Hamburg
Steintorwall 4 - 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 32 58 42 - 0
Fax: 040 / 32 58 42 - 20
E-Mail: hamburg@fachschule-protektor.eu

Protektor Berlin

Zimmerstraße 56 (3.OG)
10117 Berlin
Tel.: 030 / 20 60 97 70 -0
Fax: 030 / 20 60 97 70 -9
E-Mail: berlin@fachschule-protektor.eu

Protektor Hannover

c/o Commovere GmbH
Böttcherstraße 7
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 59 02 62 – 70
Fax: 0511 / 59 02 62 – 71
E-Mail: hannover@fachschule-protektor.eu

Anmeldung

Internet: www.commoveere.com
E-Mail: mail@commoveere.com
Fax: +49 (0)511 590 26 271

Wir melden verbindlich an für das Seminar

„Benchmarking im FM“
am 05.07.2012 in Hannover

Name, Vorname

Name, Vorname

Firma

Anschrift

PLZ, Ort

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Telefon, Telefax

E-Mail

(Datum, Unterschrift)

23.02.12

Commovere GmbH

Böttcherstraße 7
30419 Hannover
Tel.: +49 (0)511 590 26 270
Fax: +49 (0)511 590 26 271
E-Mail: mail@commoveere.com

Anmeldung

Bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen hat der Veranstalter das Recht, die Veranstaltung abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Commovere GmbH (www.commoveere.com).

Bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die Bearbeitungsgebühr laut AGB zu zahlen. Bei Absagen danach (Eingang bei uns) wird die gesamte Gebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.